

**THEATER  
APRIL**

**BASEL**

**23**

# Wir wünschen schöne Ostern!

E = Einführung 30 Min. vor Beginn  
 Ü = Übertitel D/E  
 P1 = Eine Pause / P2 = Zwei Pausen

Alte Billettkasse: Veranstaltungen mit der Basler Compagnie, Programm: theaterbasel.ch/bcblog  
 Benno Besson – Die Macht von Theater – Ausstellung und Performances zum 100. Geburtstag: 28.4. – 13.5.

Samstag <b>01</b>	<b>Öffentliche Führung</b>	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.–/ 10.– (Kinder bis 14 Jahre)
	<b>Coppélia Ballett</b>	Ballett in zwei Akten mit Musik von Léo Delibes und Milko Lazar	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 10+ / P1	CHF 30.– bis 140.– <b>A21</b>
	<b>Die Aufdrängung Schauspiel</b>	Von Ariane Koch	Schauspielhaus 19:30–21:15 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
Sonntag <b>02</b>	<b>Molière – der eingebildete Tote Schauspiel</b>	Von Nona Fernández nach Molière	Grosse Bühne 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 95.–
	<b>Die Perser Schauspiel</b>	Nach Aischylos	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
Montag <b>03</b>	Theater Basel auf Gastspiel <b>Das Weisse vom Ei Schauspiel</b>	Von Eugène Labiche, Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Malte Ubenauf und Ensemble	Théâtre de Vidy in Lausanne 19:00–21:20 Uhr	Tickets am Gastspielort
	<b>Ein Sommernachtstraum Schauspiel</b>	Von William Shakespeare	Schauspielhaus 19:30–22:10 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 60.–
Dienstag <b>04</b>	<b>Ein Sommernachtstraum Schauspiel</b>	Von William Shakespeare	Schauspielhaus 19:30–22:10 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 60.– <b>A11</b>
	Theater Basel auf Gastspiel <b>Das Weisse vom Ei Schauspiel</b>	Von Eugène Labiche, Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Malte Ubenauf und Ensemble	Théâtre de Vidy in Lausanne 19:00–21:20 Uhr	Tickets am Gastspielort
	Wiederaufnahme <b>Klassikermaschine: The Pink Panther Ballett</b>	Eine One-Man-Show von Javier Rodríguez Cobos	Foyer 20:00–21:00 Uhr	CHF 20.–
Mittwoch <b>05</b>	<b>Klassikermaschine: The Pink Panther Ballett</b>	Eine One-Man-Show von Javier Rodríguez Cobos	Foyer 20:00–21:00 Uhr	CHF 20.–
	Theater Basel auf Gastspiel <b>Das Weisse vom Ei Schauspiel</b>	Von Eugène Labiche, Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Malte Ubenauf und Ensemble	Théâtre de Vidy in Lausanne 19:00–21:20 Uhr	Tickets am Gastspielort
Donnerstag <b>06</b>	Theater Basel auf Gastspiel <b>Das Weisse vom Ei Schauspiel</b>	Von Eugène Labiche, Christoph Marthaler, Anna Viebrock, Malte Ubenauf und Ensemble	Théâtre de Vidy in Lausanne 19:00–21:20 Uhr	Tickets am Gastspielort
Montag <b>10</b>	<b>Rigoletto Oper</b>	Melodrama von Giuseppe Verdi Mit der Option: Oper von unten	Grosse Bühne 18:30–21:00 Uhr E / 12+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 135.– <b>A2</b>
	Zum letzten Mal in der Spielzeit <b>Ein Sommernachtstraum Schauspiel</b>	Von William Shakespeare	Schauspielhaus 18:30–21:10 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 60.–
	<b>Imbalanced Parallels Ballett</b>	Uraufführungen von zwei Choreographieteams	Kleine Bühne 19:00–20:24 Uhr 12+ / P1	CHF 30.–/ 60.–
Dienstag <b>11</b>	<b>Die Aufdrängung Schauspiel</b>	Von Ariane Koch	Schauspielhaus 19:30–21:15 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 60.– <b>A3</b>
	<b>Klassikermaschine: The Pink Panther Ballett</b>	Eine One-Man-Show von Javier Rodríguez Cobos	Foyer 20:00–21:00 Uhr	CHF 20.–
Mittwoch <b>12</b>	<b>Imbalanced Parallels Ballett</b>	Uraufführungen von zwei Choreographieteams	Kleine Bühne 20:00–21:24 Uhr 12+ / P1	CHF 30.–/ 60.–
	Zum letzten Mal <b>Klassikermaschine: The Pink Panther Ballett</b>	Eine One-Man-Show von Javier Rodríguez Cobos	Foyer 20:00–21:00 Uhr	CHF 20.–
Donnerstag <b>13</b>	<b>Streit Schauspiel</b>	Konzept und Inszenierung: Jetse Batelaan	Kleine Bühne 19:00 Uhr 6+	CHF 30.–/ 40.– <b>A14</b>

Freitag <b>14</b>	<b>Streit</b> <b>Schauspiel</b>	Konzept und Inszenierung: Jetse Batelaan	Kleine Bühne 19:00 Uhr 6+	CHF 30.–/ 45.– A15
	<b>Intolleranza 1960</b> <b>Oper</b>	Szenische Handlung in zwei Teilen inkl. Soundinstallation vor und nach der Vorstellung im Foyer	Grosse Bühne 19:30–21:10 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.–/ 105.–
Samstag <b>15</b>	<b>Öffentliche Führung</b>	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.–/10.– (Kinder bis 14 Jahre)
	<b>Molière – der eingebildete Tote</b> <b>Schauspiel</b>	Von Nona Fernández nach Molière	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 95.– A7
		Mit der Option: Theater & Menü	Monteverdibar 18:00–19:30 Uhr	CHF 89.–
Sonntag <b>16</b>	<b>Coppélia</b> <b>Ballett</b>	Ballett in zwei Akten mit Musik von Léo Delibes und Milko Lazar	Grosse Bühne 18:30 Uhr E / 10+ / P1	CHF 30.– bis 140.– A10
	<b>Die Perser</b> <b>Schauspiel</b>	Nach Aischylos	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 65.– A20
	<b>Wilhelm Troll</b> <b>Schauspiel</b>	Eine Faktenaustreibung von Lasse Koch	Kleine Bühne 19:00–20:50 Uhr 16+	CHF 30.–/ 55.–
Montag <b>17</b>	<b>Die Perser</b> <b>Schauspiel</b>	Nach Aischylos	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 60.– A19
Dienstag <b>18</b>	Vor der Premiere <b>Die Schöpfung</b> <b>Oper</b>	Exklusiver erster Einblick mit Einführung und Probenbesuch	Foyer / Grosse Bühne 18:30–20:30 Uhr	CHF 10.–
Mittwoch <b>19</b>	<b>Führung für Kinder</b>	Spielerische Führung für Kinder durch das Theater Basel	Theaterplatz 16:00–17:00 Uhr	CHF 16.–/0.– (Kinder bis 14 Jahre)
Donnerstag <b>20</b>	<b>Klein Heidi</b> <b>Ballett</b>	«Heidi» von Richard Wherlock als interaktive Kurzversion getanzt von der Ballettschule	Foyer 10:00–11:30 Uhr 4+	CHF 40.–
Freitag <b>21</b>	<b>Klein Heidi</b> <b>Ballett</b>	«Heidi» von Richard Wherlock als interaktive Kurzversion getanzt von der Ballettschule	Foyer 10:00–11:30 Uhr 4+	CHF 40.–
	<b>Rigoletto</b> <b>Oper</b>	Melodrama von Giuseppe Verdi Mit der Option: Oper von unten	Grosse Bühne 19:30–22:00 Uhr E / 12+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 140.– A11
	Zum letzten Mal <b>Das Narrenschiff</b> <b>Schauspiel</b>	Nach Sebastian Brant	Schauspielhaus 19:30–21:30 Uhr E / 12+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
	<b>Nachtcafé: Ariane Koch / Nadja Zela</b> <b>Schauspiel</b>	Musikalischen Lesung mit Autorin Ariane Koch und Musikerin Nadja Zela	Theatercafé 21:00–22:00 Uhr	Eintritt frei
Samstag <b>22</b>	Premiere <b>Die Schöpfung</b> <b>Oper</b>	Oratorium von Joseph Haydn Premierenfeier im Anschluss im Theatercafé	Foyer / Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 10+ / Ü	CHF 30.– bis 125.– A1
	<b>Die Aufdrängung</b> <b>Schauspiel</b>	Von Ariane Koch	Schauspielhaus 19:30–21:15 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
Sonntag <b>23</b>	<b>Die Perser</b> <b>Schauspiel</b>	Nach Aischylos	Schauspielhaus 16:00 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 65.– A9
	<b>Trudi, die Geiss, reisst aus</b> <b>Oper</b>	Ein Musiktheater-Bilderbuch von Jasmin Etezadzadeh	Galerie 7 16:00–16:50 Uhr 4+	CHF 40.–
	<b>Coppélia</b> <b>Ballett</b>	Komisches Ballett zur Musik von Léo Delibes und zu neukomponierter Musik von Milko Lazar	Grosse Bühne 18:30 Uhr E / 10+ / P1	CHF 30.– bis 140.– A8
Montag <b>24</b>	Zum letzten Mal <b>Trudi, die Geiss, reisst aus</b> <b>Oper</b>	Ein Musiktheater-Bilderbuch von Jasmin Etezadzadeh	Galerie 7 10:00–10:50 Uhr 4+	CHF 30.–
	<b>Coppélia</b> <b>Ballett</b>	Ballett in zwei Akten mit Musik von Léo Delibes und Milko Lazar	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 10+ / P1	CHF 30.– bis 135.– A2
Dienstag <b>25</b>	<b>Molière – der eingebildete Tote</b> <b>Schauspiel</b>	Von Nona Fernández nach Molière	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis 90.– A3
Mittwoch <b>26</b>	<b>Die Schöpfung</b> <b>Oper</b>	Oratorium von Joseph Haydn	Foyer / Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 10+ / Ü	Geschlossene Vorstellung

Donnerstag <b>27</b>	<b>Coppélia</b> <b>Ballett</b>	Ballett in zwei Akten mit Musik von Léo Delibes und Milko Lazar	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 10+ / P1	CHF 30.– bis 135.– A5
	Theater Basel auf Gastspiel <b>Moby Dick – das Solo</b> <b>Schauspiel</b>	Nach Herman Melville	TAK Theater Liechtenstein 20:00–22:00 Uhr	Tickets am Gastspielort
Freitag <b>28</b>	<b>Die Schöpfung</b> <b>Oper</b>	Oratorium von Joseph Haydn	Foyer / Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 10+ / Ü	CHF 30.– bis 125.– A6
	Premiere <b>Die beste aller Zeiten</b> <b>Schauspiel</b>	Von Michelle Steinbeck, frei nach Giambattista Basile Premierenfeier im Anschluss im Theatercafé	Kleine Bühne 20:00 Uhr 14+	CHF 30.– / 55.– A13
	Theater Basel auf Gastspiel <b>Moby Dick – das Solo</b> <b>Schauspiel</b>	Nach Herman Melville	TAK Theater Liechtenstein 20:00–22:00 Uhr	Tickets am Gastspielort
Samstag <b>29</b>	<b>Rigoletto</b> <b>Oper</b>	Melodramma von Giuseppe Verdi Mit der Option: Oper von unten	Grosse Bühne 19:30–22:00 Uhr E / 12+ / Ü / P1	CHF 30.– bis 140.– A12
	<b>Die Aufdrängung</b> <b>Schauspiel</b>	Von Ariane Koch	Schauspielhaus 19:30–21:15 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis 65.–
Sonntag <b>30</b>	<b>Die Schöpfung</b> <b>Oper</b>	Oratorium von Joseph Haydn	Foyer / Grosse Bühne 18:30 Uhr E / 10+ / Ü	CHF 30.– bis 125.–

#### Premieren Mai 23

05.05.	<b>Die bitteren Tränen der Petra</b> von Kant <b>Schauspiel</b>	Von Rainer Werner Fassbinder	Schauspielhaus
26.05.	<b>Vergeigt</b> <b>Oper</b>	Von Herbert Fritsch	Grosse Bühne
26.05.	<b>Explosiv!</b> <b>Ballett</b>	⟨FIT⟩ von Alexander Ekman und eine Uraufführung von Andonis Foniadakis	Schauspielhaus

Premiere, 22. April 2023

Oratorium von Joseph Haydn

Grosse Bühne

# Die Schöpfung

## Oper

Joseph Haydns Oratorium erzählt von den grundlegenden Mythen der westlichen Kultur: der biblischen Geschichte der Schöpfung. Die Musik führt uns vom Chaos über die sieben Tage der Schöpfung bis hin zu Adam und Eva im Garten Eden. Regisseur Thomas Verstraeten, Teil des Performance-Kollektivs FC Bergman, lässt sich in seinen Arbeiten von lokalen Gemeinschaften und Subkulturen inspirieren. Für <Die Schöpfung> arbeitet er mit verschiedenen Schulen in der Region Basel zusammen: die Gymnasien in Muttenz und Oberwil. Die Schüler:innen konfrontieren die Erzählung der Genesis mit ihrer eigenen Lebenswelt. Neben den Schulchören singen und spielen auch der Chor des Theater Basel und das La Cetra Barockorchester unter der musikalischen Leitung von Jörg Halubek.

April  
26. | 28. | 30.

Mai  
02. | 04. | 14.

Juni  
05. | 15. |  
13. | 17.

Musikalische Leitung – Jörg Halubek  
Inszenierung und Bühne –  
Thomas Verstraeten  
Kostüme – Sietske van Aerde  
Videodesign – Lynn van Oijstaeijen  
Kamera – Robin Nidecker  
Lichtdesign – Thomas Kleinstück  
Sounddesign – Senjan Jansen  
Chorleitung – Michael Clark  
Dramaturgie – Niels Nuijten

Gabriel / Eva –  
Álfheiður Erla Guðmundsdóttir / Inna Fedorii  
Uriel – Ronan Cailliet  
Raphael / Adam – Alex Rosen / Yannick Debus

La Cetra Barockorchester

Gymnasium Muttenz  
Gymnasium Oberwil

Chor des Theater Basel  
Extrachor des Theater Basel

Vor der Premiere: 18.4.2023, 18:30 Uhr, Foyer / Grosse Bühne  
Während der Endproben, laden wir zu einem ersten exklusiven Einblick ein. Lernen Sie das künstlerische Team kennen und erfahren mehr zu Stück, Stoff und Inszenierung. Anschliessend besuchen Sie eine Bühnenprobe.

Premiere, 28. April 2023

# Die beste aller Zeiten

## Schauspiel

Die Erde ist kaputt. Der König hat beschlossen, dass kein Nachwuchs mehr geboren werden soll. Wenn keine Hoffnung auf eine bessere Zukunft besteht, dann sollen die Menschen ihre restlichen Tage ohne Sorgen verbringen. Die Utopie verspricht Freiheit und Gleichheit für alle. Und doch regt sich Widerstand: Einige Unverbesserliche arbeiten noch immer an einer Zukunft. Das Stück basiert auf einer neapolitanischen Märchen-sammlung. Es sind derbe Geschichten voller Lebenslust. Michelle Steinbeck verwandelt sie in eine groteske Vision unserer gegenwärtigen Misere.

Kleine Bühne

Mai  
02. | 12. |  
11. | 29.

Juni  
15. | 17.

Inszenierung – Franz Broich  
Text – Michelle Steinbeck  
Bühne – Jana Furrer  
Kostüme – Karoline Gundermann  
Lichtdesign – Stefan Erny

Mit: Elmira Bahrami, Andrea Bettini, Martin Hug, Marie Löcker, Julian Anatol Schneider

Repertoire

Ballett in zwei Akten mit Musik von Léo Delibes und Milko Lazar

Grosse Bühne

# Coppélia

## Ballett

In diesem komischen Ballettklassiker sorgt eine tanzende Puppe für Verwechslungen und Aufruhr. Edward Clug macht daraus ein modernes Tanzstück für das ganze Ensemble, kombiniert das Schauerliche und Komische und nähert sich dem Phantastischen über die Magie der Schönheit.

April  
01. | 23. | 27.  
16. | 24.

Termine bis  
Juni

Repertoire

Von Ariane Koch

Schauspielhaus

# Die Aufdrängung

## Schauspiel


Eine Frau wohnt in einem zu grossen Haus. Als ein Fremder auftaucht, nimmt sie ihn direkt bei sich auf. Doch wer oder was ist dieser Gast? In den Augen seiner Gastgeberin wandelt er sich ständig. Die Basler Autorin Ariane Koch zeichnet ein wunderbar böses und komisches Bild, wie wir dem Fremden begegnen.

April  
01. | 22. |  
11. | 29.

Mai  
17.

Repertoire	Eine Molière-Komödie über Molière von Nona Fernández	Grosse Bühne
<b>Molière – der eingebildete Tote</b> <b>Schauspiel</b>	Im Theater stirbt man nicht «wirklich». Aber was, wenn doch? Mit Slapstick, Gags, Verwechslungen und Täuschungen erzählen Figuren aus Molières Leben und Komödien vom Auf und Ab einer Schauspieltruppe, deren Leiter auf der Bühne während der Vorstellung stirbt.	April 02.   15.   25. Mai 03.   25.   Juni 03.   12.   22.

Repertoire	Eine Klage	Schauspielhaus
<b>Die Perser</b> <b>Schauspiel</b>	Ein despotisches Regime kurz vor dem Zusammenbruch. Der Chor der jungen Perserinnen beklagt die im Krieg Getöteten. Ihre Trauerverwandelt sich in Wut. Sie begehren auf und setzen eine revolutionäre Bewegung in Gang, die das autokratische System ins Wanken bringt.	April 02.   27.   16.   23.   Termine bis Juni

Repertoire	Eine Komödie von William Shakespeare	Schauspielhaus
<b>Ein Sommernachts- traum</b> <b>Schauspiel</b>	Die Nacht im Wald setzt die Gesetze des Tages ausser Kraft. Jede:r offenbart ganz eigene Träume. Zaubersäfte fließen und Partner:innen wechseln. «Antò R. Nunes lässt sein Basler Spitzenensemble Lehrer:innen spielen, die den Klassiker in einer Schulaula aufführen. Ein Theaterfest.» <a href="http://Nachtkritik.de">Nachtkritik.de</a>	April 03.   04.   10. 

Repertoire	Melodramma von Giuseppe Verdi	Grosse Bühne
<b>Rigoletto</b> <b>Oper</b>	Am Hof von Mantua herrscht eine üble Macho- Gesellschaft. Der Herzog vertreibt sich seine Langeweile mit zahllosen Liebesabenteuern. Rigoletto, der Hofnarr, treibt dazu seine zynischen Spässe. Doch als seine Tochter Gilda ins Visier des Herzogs gerät, bricht Rigolettos Welt zusammen.	April 10.   21.   29. Termine bis Juni

Repertoire	Uraufführungen von zwei Choreographieteams	Kleine Bühne
<b>Imbalanced Parallels</b> <b>Ballett</b>	Zwei Neukreationen am Puls der Zeit: In «Mommy, Look!» nähern sich Marne und Imre van Opstal mit fünf Tänzern dem Thema Reizüberflutung und Selbstwertgefühl und das spannungsgeladene Ensemlestück «Supernova» von Iratxe Ansa und Igor Bacovich nimmt uns mit in kosmische Gefilde.	April 10.   12.   Mai 10.   16.   18.

Repertoire	Ein Stück, das mit nichts einverstanden ist, für ein Publikum ab 6 Jahren	Kleine Bühne
<b>Streit</b> <b>Schauspiel</b>	Hier geraten alle mit allen und allem aneinander: Die Schauspieler:innen miteinander und mit dem Publikum und mit Bühnenbild und Kostüm. Ein fröhliches Stück übers Streiten mit philosophischem Einschlag und absurder Komik. Wenn alle streiten – sind dann alle einig?	April 13.   14.   Mai 13.   14.   Juni 16.

Repertoire	Szenische Handlung in zwei Teilen von Luigi Nono	Grosse Bühne
<b>Intolleranza 1960</b> <b>Oper</b>	Ein Vertriebener irrt durch die Trümmer des 20. Jahrhunderts und erlebt Unterdrückung, aber auch politischen Widerstand durch die Gemeinschaft. In der Inszenierung von Benedikt von Peter mischt sich das Publikum unter den Chor auf der Bühne und wird so Teil einer kollektiven Erfahrung.	April 14. Mai 06.   12.   30. Juni 19.

Repertoire	Uraufführung nach Sebastian Brant	Schauspielhaus
<b>Das Narrenschiff</b> <b>Schauspiel</b>	Ein Schiff auf der ziellosen Reise des Lebens: mit vielen Liedern, Mitgefühl und Humor auf dem Weg zur Selbsterkenntnis. «Dem Publikum bleibt gar nichts anderes übrig, als mitzulachen und zu wünschen, dass ein solch vergnügter, gescheiter Abend niemals enden möge.» <a href="http://Journal21">Journal21</a>	April 21.

# OSTERDEAL 2 FÜR 1

Für ausgewählte Vorstellungen während den Frühlingsferien vom 1. bis 15. April 2023 gilt die Aktion <2 für 1>. Nach Verfügbarkeit, Kat. A–D, max. 2 Tickets pro Person. Die Aktion startet am 24. März auf unserer Website.

## Billettkasse +41 (0)61 295 11 33

Theaterstrasse 7, 4051 Basel  
Di–Sa 11:00–19:00 Uhr, Foyer  
Mo 11:00–19:00 Uhr,  
Kleine Billettkasse  
und jeweils eine Stunde vor  
Vorstellungsbeginn

Öffnungszeiten über Ostern  
6.4.2023, 11:00–14:00 Uhr  
7.–9.4.2023, geschlossen  
10.4.2023, Abendkasse

Billettkasse Schauspielhaus  
Steinentorstrasse 7, 4051 Basel  
Immer eine Stunde  
vor Vorstellungsbeginn

## Preise

**Ab CHF 30.–**  
Alle Vorstellungen, alle Bühnen.  
Auch im Vorverkauf und im  
Ticketshop. Auch für Premieren.

**Bis maximal CHF 145.–**  
Die Preise sind am Wochenende  
höher als unter der Woche und  
können gemäss der Auslastung  
angepasst werden.

## Ermässigungen

**Tarif CHF 20.–/10.–**

- Für alle bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre
- Für alle mit KulturLegi

CHF 20.– Grosse Bühne und  
CHF 10.– Schauspielhaus  
und Kleine Bühne

## Rabatte

- 10% Vergünstigung für Gruppen  
ab 11 Personen
- IV: 50% Rabatt
- AHV: rund 15% Rabatt für Vorstel-  
lungen an Sonn- und Feiertagen
- Reisende: 50% an der  
Abendkasse mit der BaselCard

## So funktioniert

Unsere Ermässigungstarife gelten bei  
Vorlage des entsprechenden gülti-  
gen Ausweises an der Billettkasse und  
beim Einlass. Sie gelten bereits im  
Vorverkauf, für alle Spielstätten und  
Premieren. Immer nach Verfügbarkeit.  
Der AHV-Rabatt ist nicht übertrag-  
bar. Der Tarif 20.–/10.– für KulturLegi  
muss an der Billettkasse einmalig  
aktiviert werden.

## So funktioniert

Unsere Ermässigungstarife gelten bei  
Vorlage des entsprechenden gülti-  
gen Ausweises an der Billettkasse und  
beim Einlass. Sie gelten bereits im  
Vorverkauf, für alle Spielstätten und  
Premieren. Immer nach Verfügbarkeit.  
Der AHV-Rabatt ist nicht übertrag-  
bar. Der Tarif 20.–/10.– für KulturLegi  
muss an der Billettkasse einmalig  
aktiviert werden.

## Foyer Public

Di–So 11:00–18:00 Uhr  
Montags und 7.–9.4.2023  
geschlossen

## Theatercafé

Di–Sa 9:00–21:00 Uhr  
So 11:00–21:00 Uhr  
Montags geschlossen

## Theater & Menü Termin: 15.4.2023, 18:00 Uhr

Das kulinarische Theatererlebnis.  
Verbinden Sie Ihren Theaterbesuch  
von <Molière – der eingebil-  
dete Tote> mit einem Mehr-Gänge-Menü in der  
Monteverdibar mitten im Theater.  
CHF 89.– (inklusive Weinbegleitung)

## Abonnements

A1	Premieren-Abo Grosse Bühne
A13	Premieren-Abo Schauspielhaus
A2	Montag-Abo
A3	Dienstag-Abo
A5	Donnerstag-Abo Grosse Bühne
A14	Donnerstag-Abo Schauspielhaus
A6	Freitag-Abo Grosse Bühne
A15	Freitag-Abo Schauspielhaus
A7	Samstag-Abo
A8	Sonntag-Abo
A9	Sonntagnachmittag-Abo
A10	Ballett-Abo
A19	Theaterverein 1
A20	Theaterverein 2
A12	Schnupper-Abo
A11	Gemischtes Wochentag-Abo
A21	Migros-Abo Grosse Bühne

## Impressum

Theater Basel  
Postfach  
CH-4010 Basel

Gestaltung:  
Claudiabasel

© 2023 Theater Basel  
Stand 2/23  
Änderungen vorbehalten.

Die BLKB ist Kulturpartnerin des Theater Basel.

**THEATER-BASEL.CH**